



Informationsblatt der Gemeinde Alesheim

Nr. 03/2021 vom 26. August 2021

Heute lesen Sie:

1. Innen statt Außen – Innenentwicklung und Ortskernrevitalisierung
 2. Zukunftreise des Landrats in Alesheim
 3. Lindenstraße Trommetsheim
 4. Ortskanal Wachenhofen
 5. Beschaffung TSF-W
 6. Dorfladen MittenDrin e. V. / Bürgerhaus Alesheim
 7. Kommunale Bürgerstiftung Alesheim
 8. Kunstpfad Trommetsheim
 9. Alt-Führerscheine - Umtausch für Geburtsjahrgänge 1953-1958
 10. Einrichtung eines tierärztlichen Notdienststringes an Wochenenden und Feiertagen
- Veranstaltungshinweise/Termine

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch wenn unsere Region bisher von größeren Wetterkapriolen verschont geblieben ist, sehen wir doch mit großer Sorge auf die verheerenden Schäden, die in den letzten Wochen durch Hochwasser, Trockenheit und Brände in Teilen Deutschlands und Europas verursacht wurden. Bis vor einigen Wochen hätte ich eine Flutkatastrophe, wie sie Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen erleben mussten, in Deutschland für unmöglich gehalten. Dabei handelt es sich hier keineswegs um völlig unvorhersehbare Ereignisse. Von Klimaexperten in aller Welt wurden die jetzt auftretenden Auswirkungen des Klimawandels seit langem vorhergesagt. Das Zeitfenster, das der Menschheit verbleibt, um diese Folgen zu begrenzen, wird immer kleiner. Trotzdem setzt sich die Einsicht, dass ein „Weiter so“ im Hinblick auf unseren ökologischen Fußabdruck nicht länger möglich ist, nur sehr langsam in unserer Gesellschaft durch. Das Beharrungsvermögen einer Wohlstandsgesellschaft, wie der unsrigen, ist enorm. Die anstehenden Bundestagswahlen werden zeigen, ob sich eine politische Mehrheit für eine grundlegende Änderung und Neuausrichtung unseres Wirtschaftens und Verhaltens finden wird. Schon die bisher vereinbarten Schritte zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes erfordern in den nächsten Jahrzehnten einen Kraftakt, der alle Lebensbereiche vor immense Herausforderungen stellen wird. Ein schonenderer Umgang mit den vorhandenen Ressourcen, Energieeinsparung, neue Formen der Energiegewinnung und -speicherung werden die beherrschenden Themen der kommenden Jahrzehnte sein.



Am 26.09.2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Mit diesem Informationsblatt werden die Wahlbenachrichtigungen verteilt. Wer am Wahlsonntag verhindert ist, kann mit seinem Wahlscheinantrag (Rückseite der Wahlbenachrichtigung) bereits jetzt die Briefwahlunterlagen anfordern. *Briefwahlunterlagen* können bis zum Freitag, den 24.09.2021, 18.00 Uhr bei der Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal beantragt werden. Bitte beachten Sie, dass Ihr Wahlbrief rechtzeitig bei der Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal oder der Gemeinde eingeht (spätestens am Wahlsonntag, 18.00 Uhr!). Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Die dritte Ausgabe der Gemeinde-Info dieses Jahres beinhaltet weniger große Politik, sondern wieder eine Vielzahl an Informationen und Hinweisen über aktuelle Entwicklungen und Themen in unseren Dörfern. Noch immer ist dies nahezu die einzige Möglichkeit, über die laufenden örtlichen Maßnahmen und Geschehnisse zu berichten. Ich hoffe sehr, dass die im Herbst vorgesehenen Bürgerversammlungen wie geplant stattfinden können, und damit der dringend notwendige Gesprächsaustausch wieder möglich wird. Bis dahin stehen Ihnen die Gemeinderäte*in und ich für Anliegen, Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass die am Donnerstagabend stattfindenden wöchentlichen Bürgersprechstunden während der Sommerferien entfallen. Sie erreichen die Gemeinde Alesheim bzw. mich bei Anliegen und Fragen unter der Telefonnummer 09146/221 bzw. info@alesheim.de.

Ihnen allen eine schöne und erholsame Ferienzeit.

Alesheim, im August 2021

Manfred Schuster, 1. Bürgermeister

1. Innen statt Außen – Innenentwicklung und Ortskernrevitalisierung

Lebendige und attraktive Ortsmitten sind Herz und Gesicht unserer Dörfer und Gemeinden.

Die Orte „Innen statt Außen“ zu entwickeln ist daher Voraussetzung für eine hohe Lebensqualität, stärkt die Gemeinschaft, hilft Flächen zu sparen und schafft Identität und Baukultur.

Der Freistaat Bayern unterstützt diese Bewegung im Rahmen von Sonderförderprogrammen zur Städtebauförderung und Dorferneuerung. § 1a Abs. 2 Baugesetzbuch postuliert seit der BauGB-Novelle 2013 einen sogenannten Vorrang der Innenentwicklung. Die Notwendigkeit zur Minderung der Flächen(neu)inanspruchnahme für Siedlung und Verkehr verstärkt den Handlungsdruck der Kommunen. Die Ausweisung von neuen Baugebieten wird zunehmend erschwert.

Grundvoraussetzung für entsprechende Vorhaben im Innenbereich ist, dass es der Kommune gelingt, in den Besitz geeigneter innerörtlicher Flächen zu gelangen, um diese nach Bauleitplanung und Zwischenerwerb mit Bauverpflichtung an zukünftige Erwerber weiter veräußern zu können.

Dies sollen u. a. besondere Vorkaufsrechte ermöglichen, die der Gemeinderat für potentiell geeignete Entwicklungsbereiche per Satzung festsetzen kann.

Wünschenswert und am erfolversprechendsten ist es allerdings, wenn Grundstückseigentümer und Kommune zu einer gemeinsamen Lösung finden.

Die Gemeinde verfügt gegenwärtig in Alesheim über keine erschlossenen Bauplätze mehr.

In Wachenhofen und Trommetsheim wird in Kürze mit der Herstellung der Baureife für einige wenige Parzellen gerechnet, für die bereits mehrere Bewerbungen vorliegen.

Es besteht also Handlungsbedarf. Ohne geeignete Flächen kann die Gemeinde keine weiteren Bauplätze für ihre Bürger*innen bereitstellen.

Bitte setzen Sie sich mit der Gemeinde in Verbindung, wenn Sie nach einer Verwendung für Ihr innerörtliches Leerstandsanzwesen suchen bzw. den Verkauf von Grund und Boden im Gemeindebereich planen. Ich sichere Ihnen zu, dass Ihre Anfrage vertraulich behandelt wird.

2. Zukunftsreise des Landrats in Alesheim

Im Rahmen des Regionalentwicklungsprozesses *Altmühlfranken 2030* besucht Landrat Manuel Westphal während der Zukunftsreise alle 27 Städte und Gemeinden im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen, um mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort ins Gespräch zu kommen.

Kürzlich war er in Alesheim zu Gast. Bürgermeister Manfred Schuster stellte dem Landrat während seiner Zukunftsreisestation einige aktuelle Themen in der Gemeinde vor.

Gemeinsam mit Mitgliedern des Gemeinderates und des Fördervereins *MittenDrin e. V.* besichtigte Landrat Manuel Westphal den neu eröffneten Dorfladen in Alesheim. Bei einer anschließenden Gesprächsrunde konnten verschiedene Themen rund um die Gemeinde erörtert werden.

Mit Hilfe von Postkarten können Bürgerinnen und Bürger ihre Zukunftsidee für Altmühlfranken in den Prozess mit einbringen.

Bürgermeister Manfred Schuster übergab dem Landrat während der Zukunftsreise auch einige Postkarten aus Alesheim. Die Ideen der Bürgerinnen und Bürger werden im blauen Reisekoffer, der den Landrat während der Zukunftsreise begleitet, gesammelt und dann in den Prozess mit eingebracht. Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, ihre jeweilige Zukunftsidee für den Landkreis vorzuschlagen. Dies kann online unter www.altmuehlfranken2030.de erfolgen oder analog mit Hilfe der Postkarten, die man beispielsweise im Landratsamt oder auch bei den Städten und Gemeinden abholen kann.

Junge Leute können ihre Zukunftsidee im Rahmen des Jugendwettbewerbs mitteilen. Am 01. Oktober 2021 sollen die Diskussionsergebnisse dann in einer Zukunftskonferenz mit Projektwerkstatt zusammengefasst werden. Den Abschluss wird eine Kreistagssitzung im 4. Quartal bilden, in der das Zukunftspapier Altmühlfranken 2030 verabschiedet werden soll.

Wer immer aktuell über den Prozess informiert sein will, kann sich unter www.altmuehlfranken2030.de für einen Newsletter anmelden. „Ich freue mich, wenn sich die Bürgerinnen und Bürger in unserem schönen Landkreis mit ihren Ideen einbringen und so aktiv die Zukunft Altmühlfrankens gestalten“, bekräftigt Landrat Manuel Westphal.



3. Lindenstraße Trommetsheim

Die Baumaßnahme "Lindenstraße" biegt auf die Zielgerade ein. Sämtliche Leitungen sind zwischenzeitlich verlegt. Auf beiden Seiten wurden neue Granitbordsteine gesetzt und die Einmündungen der Seitenstraßen eingebunden.

Derzeit werden von der Firma Grillenberger der Gehsteig neu gepflastert und die Bankette hergerichtet. Diese Arbeiten sollen bis Ende August abgeschlossen werden. Im unmittelbaren Anschluss ist der Einbau der Asphalt-Tragschicht ebenfalls durch die Firma Grillenberger vorgesehen. Die Deckschicht wird unter Federführung des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen dann durch die Firma Fiegl aufgebracht.

Bei plangemäßigem Verlauf der Arbeiten sollte die Freigabe der Straße bis Ende September bzw. spätestens zur Trommetsheimer Kirchweih möglich sein.

Die beschwerliche und leidige Umleitungszeit hätte damit ein Ende.



4. Ortskanal Wachenhofen

Die Arbeiten zur Herstellung des neuen Mischwasserkanals in Wachenhofen durch die Firma Grillenberger, Straßen- und Tiefbau GmbH aus Degersheim haben am 04. August 2021 begonnen.

Von der Kläranlage ausgehend wird die Neuverlegung Zug um Zug ortseinwärts erfolgen.

Mit den jeweiligen Grundstückseigentümern finden derzeit Gespräche statt, um die Anschlussmodalitäten der Hausanschlüsse zu klären und festzulegen.

Trotz des verspäteten Baubeginns muss die Maßnahme rechtzeitig bis zum Jahresende abgeschlossen und abgerechnet werden.

Bestandteil der Maßnahme ist auch die Erschließung eines kleinen Innenentwicklungsbaugebietes im Bereich des ehemaligen Schleußinger-Anwesens. Hier werden drei neue Bauparzellen entstehen, die nach Abschluss der Arbeiten zum Verkauf angeboten werden. Der Gemeinde liegen bereits mehrere Kaufanfragen vor, über die der Gemeinderat zu gegebener Zeit entscheiden wird.

Voraussichtlich im ersten Halbjahr 2022 ist die Neuverlegung der Wasserleitung in Wachenhofen durch den Wasserversorger Pfofelder Gruppe vorgesehen.

Im Zuge der Dorferneuerung wird außerdem die Straßenbeleuchtung gemäß dem vorliegenden Straßenbeleuchtungsplan der Main-Donau-Netz AG/N-ERGIE vervollständigt und erneuert.

Den Abschluss der umfangreichen Bauarbeiten in Wachenhofen wird der Komplettausbau der Ortsdurchfahrt durch den Landkreis im Jahr 2022 bilden.

Während der laufenden Kanalbauarbeiten wird die Ortsdurchfahrt von Wachenhofen (WUG 26) für mehrere Monate für den Durchgangsverkehr gesperrt werden. Eine weiträumige Umleitung über Gundelsheim-Dornhausen-Dittenheim wird ausgeschildert. Für die unmittelbaren Anlieger im Ort wird die Baufirma Notzufahrten offenhalten, damit diese ihre Grundstücke erreichen können.

Die Gemeinde Alesheim bittet die Einwohner Wachenhofens bereits heute um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen durch Lärm und Schmutz während der Bauarbeiten.

5. Beschaffung TSF-W

Um die vorgegebenen Alarmierungszeiten einhalten zu können, drängt die Kreisfeuerwehrrführung bereits seit längerem darauf, zumindest eine örtliche Wehr mit Atemschutz auszurüsten. Bei den vergangenen Inspektionen wurde dies wiederholt beanstandet.

Der Gemeinderat hat daher beschlossen, ein neues Fahrzeug mit der vorgeschriebenen Ausstattung zu beschaffen.

Standort für das TSF-W mit Atemschutz und Wassermittelführung wird das Feuerwehrhaus in Trommetsheim sein. Die FFW Trommetsheim hat sich bereit erklärt, die notwendigen Vorarbeiten zu erbringen und die Ausbildung an der neuen Technik in die Wege zu leiten.

Nachdem für die ausreichende Einsatzbereitschaft eine größere Anzahl von Atemschützern benötigt wird, ist vorgesehen, Aktive aus allen vier Ortsteilwehren entsprechend auszubilden und im Einsatzfall gemeinsam zu alarmieren. Ich hoffe auf die Bereitschaft möglichst vieler Aktiver, sich an dieser Gemeinschaftsaufgabe zu beteiligen.

Die Ausschreibung für das neue Fahrzeug ist zwischenzeitlich erfolgt, der Auftrag wurde in der Gemeinderatssitzung am 20. August 2021 vergeben. Die Fertigstellung und Auslieferung sind für die zweite Jahreshälfte 2022 vorgesehen.

Die Corona-Beschränkungen im vergangenen und diesem Jahr haben die Übungen und Veranstaltungen unserer örtlichen Wehren stark beeinträchtigt.

Zwischenzeitlich finden vereinzelt wieder Übungen unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln statt, um die Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten. Ob in 2021 noch Jahreshauptversammlungen der Wehren stattfinden, wurde in die Verantwortlichkeit der Führungskräfte übertragen.

Eine erfreuliche Nachricht zum Schluss: Auch bei der FFW Alesheim gibt es seit kurzem eine Damen-Gruppe. Deren Ausbildung beginnt in Kürze.

6. Dorfladen MittenDrin e. V. / Bürgerhaus Alesheim

Seit Mittwoch, den 26. Mai 2021 hat unser neuer Dorfladen geöffnet und wird erfreulich gut frequentiert. Öffnungszeiten sind Mittwoch - Freitag von 06:00 Uhr -10:00 Uhr sowie am Samstag von 06:00 Uhr - 11:00 Uhr. Backwaren liefert die Bäckerei Kleeberger aus Gunzenhausen. Zudem werden notwendige Dinge des täglichen Bedarfs sowie ein kleines aber feines Sortiment regionaler Hersteller angeboten.

Mit viel Engagement und Herzblut betreiben die Ehrenamtlichen des Fördervereins MittenDrin e. V. die Präsentation und den Verkauf der Waren.

Gerne sind weitere Mithelfer*innen willkommen, die sich eine Mitarbeit zu den oben genannten Öffnungszeiten vorstellen können. Wäre das etwas für Sie/Dich?

Weitere Auskünfte hierzu erteilen die 1. Vorsitzende des Fördervereins MittenDrin e.V., Frau Gerda Wenderlein sowie die übrigen Vorstandsmitglieder. Bitte sprechen Sie sie an.



Eine weitere Form, das Projekt finanziell zu unterstützen, ist der Beitritt zum Förderverein. Beitrittsformulare gibt es im Eingangsbereich des Dorfladens sowie auf der Homepage des Vereins MittenDrin.

Eine offizielle Eröffnungsveranstaltung war aufgrund der Corona-Pandemie bisher nicht möglich. Diese soll jetzt für die beteiligten Handwerker und geladene Gäste am Montag, den 30. August 2021 nachgeholt werden.

Zu einem geeigneten späteren Zeitpunkt (voraussichtlich am Kirchweihsonntag, dem 19.09.2021) ist ein *Tag der offenen Tür* geplant, der allen Interessierten die Möglichkeit bieten soll, das Gebäude in Augenschein zu nehmen.

Der Veranstaltungsraum im Obergeschoß des Gebäudes kann zukünftig auch für private Veranstaltungen und Feiern angemietet werden. Weitere Auskünfte hierzu erteilt 2. Bürgermeisterin Gerda Wenderlein.

7. Kommunale Bürgerstiftung Alesheim

Auch in 2020 hat die Kommunale Bürgerstiftung wieder Spenden in Höhe von über 1.000,00 € erhalten. Spender waren die örtlichen Firmen Eckert-Bau, PR-Werbung Weißlein, Werner Krauß und Elektro-Amslinger sowie private Spender, die nicht genannt werden wollen.

An sie alle ein herzliches Dankeschön.

Der Stiftungsrat der Bürgerstiftung hat am 04.08.2021 über die Verwendung der Spenden entschieden. Es lag lediglich eine Bitte um Unterstützung von der Dorfgemeinschaft Störzelbach vor. Hier wird die Beschaffung von Geschirr für das Dorfgemeinschaftshaus mit einer Spende in Höhe von 300,00 € unterstützt.

Nachdem in 2021 kaum Aktivitäten von Vereinen, Chören und anderen Organisationen stattgefunden haben, hat der Stiftungsrat keine weiteren Spendenausreichungen beschlossen. Die verbliebenen Mittel sollen nächstes Jahr bei den geplanten und dann hoffentlich möglichen Veranstaltungen ausgereicht werden.

Entsprechende Anträge auf Unterstützung können an die Mitglieder des Stiftungsrates gerichtet werden (Bettina Mutterer, Waltraud Schropp, Sophia Weißlein, Manfred Wenderlein und Manfred Schuster).

8. Kunstpfad Trommetsheim

Am Sonntag, den 22. August wurde in Trommetsheim von einer Gruppe örtlicher Kreativer und Künstler eine interessante Ausstellung organisiert.

An insgesamt 12 über den gesamten Ort verteilten Stationen konnte eine Vielzahl von Ausstellungsstücken bewundert und teilweise auch käuflich erworben werden.

Weitere Anziehungspunkte waren das Museum von Werner und Waltraud Somplatzki, die Bücherei, die Hobbyschmiede Ruppert, die Oldtimerausstellung von Martin Stichauer und Ingrid Ackva sowie die Seilbinderei in der Scheune von Anja und Michael Kernstock.

Auch der Kindergarten Trommetsheim, dem die Erlöse aus dem Verkauf von Getränken und der hergestellten Seile zugutekamen, war mit einem Stand vertreten.

Trotz der unbeständigen Witterung waren während des ganzen Tages viele Besucher*innen im Ort unterwegs, die auch gerne die Gelegenheit zu Gesprächen mit den Ausstellern und Bekannten nutzten.

Ein großes Dankeschön an die Organisatoren*innen der Veranstaltung, die von allen Seiten großes Lob erfahren hat.



9. Alt-Führerschein – Umtausch für Geburtsjahrgänge 1953-1958

Die Führerscheinstelle des Landratsamtes Weißenburg-Gunzenhausen bittet die betroffenen Bürgerinnen und Bürger der Jahrgänge 1953 bis 1958, möglichst frühzeitig den Antrag zum Umtausch für den Führerschein zu stellen, damit aufgrund der voraussichtlich noch sehr hohen Zahl an zu bearbeitenden Fällen die rechtzeitige Bearbeitung sichergestellt werden kann.

Aktuell muss allein für die Herstellung des Führerscheins durch die Bundesdruckerei ein Zeitfenster von zehn Werktagen ab der Bestellung eingeplant werden. Um den Umtausch für die betroffenen Bürgerinnen und Bürgern zu vereinfachen, empfiehlt die Führerscheinstelle, den Antrag auf Umtausch mit der Post zu schicken.

Das Antragsformular und nähere Informationen sind auf der Homepage des Landratsamtes unter www.landkreis-wug.de/fuehrerscheinumtausch abrufbar. Bürgerinnen und Bürger ohne Internetzugang können sich auch an die jeweilige Heimatgemeinde wenden. Die ausgefüllten Anträge können per Post oder Einwurf in den Briefkasten beim Landratsamt (Bahnhofstraße 2, 91781 Weißenburg) abgegeben werden. Dem Antrag müssen das Unterschriftenblatt und ein biometrisches Lichtbild (max. ein Jahr alt) hinzugefügt werden. Bei der Antragstellung reicht zunächst eine Kopie des Führerscheins und des Personalausweises.

Sobald der neue Führerschein bei der Bundesdruckerei bestellt wurde, werden die Antragsteller schriftlich von der Führerscheinstelle benachrichtigt, ab wann der neue Führerschein voraussichtlich abgeholt werden kann.

Geburtsjahrgänge vor 1953 haben für den Umtausch gemäß den Bundesvorgaben Zeit bis zum Jahr 2033.

Für Inhaber von alten grauen oder rosa Führerscheinen der Geburtsjahrgänge nach 1958 ergeben sich die folgenden Fristen:

Geburtsjahr:	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht werden muss:
1959 bis 1964	19. Januar 2023
1965 bis 1970	19. Januar 2024
1971 oder später	19. Januar 2025.

10. Einrichtung eines tierärztlichen Notdienststringes an Wochenenden und Feiertagen

Die Zahl Tierärztlicher Kliniken hat sich deutlich reduziert. Gleichzeitig steigt die Zahl der Kleintierpraxen, die außerhalb ihrer Sprechzeiten keine Notdienste mehr anbieten.

Aus diesem Grund hat sich der Tierärztliche Bezirksverband Mittelfranken entschlossen, einen tierärztlichen Notdienststring für ganz Mittelfranken einzurichten. Dieser gilt nur an Wochenenden und Feiertagen.

Die jeweilige diensthabende Tierarztpraxis sowie deren Erreichbarkeit finden Sie unter <https://tierarzt-notdienst-mittelfranken.de>

Neu in unserer Gemeinde: Heimatsfriedhof App



- **Benachrichtigung über Sterbefälle**
Direkt aus erster Hand.

- **Zuverlässig über Beerdigungen und Trauerfeiern informiert**
Da, wo es Ihnen wichtig ist.

- **Informationen/Aktuelles zu den Friedhöfen**

Ihre Gemeinde ermöglicht Ihnen diesen Service.

Jetzt kostenfrei herunterladen

www.heimatsfriedhof.online

Bekannt aus:
BR, TVA und Charivari!



Heimatsfriedhof.online ist ein Portal, welches Sie im Alltag über Todesanzeigen informiert und es funktioniert für den Nutzer denkbar simpel. Sie müssen lediglich die entsprechende App auf Ihrem Smartphone installieren.

Gerade für Menschen, die keine regionale Tageszeitung zur Verfügung haben, ist dieser - für sie kostenlose - Informationsweg besonders geeignet.

Krisendienst Mittelfranken: Hilfe in seelischen Notlagen

Kostenfrei, sieben Tage die Woche, rund um die Uhr

Die Krisendienste Bayern sind ein Beratungs- und Hilfsangebot für Menschen, die sich in einer akuten seelischen oder sozialen Krise befinden. Der Krisendienst Mittelfranken ist für Hilfesuchende, ihre Familien und Bezugspersonen an 365 Tagen rund um die Uhr da. Ein qualifiziertes Team bietet Hilfe und Unterstützung unter der bayernweit zentralen Rufnummer 0800/6553000 bzw. unter der lokalen Nummer 0911/424855-0 oder in den Räumen des Dienstes in der Hessestraße 10 in Nürnberg. Bei Bedarf stehen mobile Einsatzteams Menschen in einer Krisensituation außerdem im häuslichen Umfeld zur Seite. Beratungen erfolgen auch in russischer und türkischer Sprache oder online. Weitere Informationen unter www.krisendienst-mittelfranken.de. Sämtliche Angebote sind kostenfrei, die Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht.



Veranstungshinweise/Termine

10.09.2021	Gemeinderatssitzung
16.09. - 20.09.2021	Kirchweih Alesheim
16.09.2021	Herbst-Bürgerversammlung Alesheim, um 20:00 Uhr im Gasthaus Conrad
02.10.2021	Sondermüllaktionstag, 11:30 Uhr – 12:30 Uhr am Sportplatz in Alesheim
07.10. - 11.10.2021	Kirchweih Trommetsheim
07.10.2021	Herbst-Bürgerversammlung Trommetsheim, um 20:00 Uhr im Schützenhaus
15.10.2021	Gemeinderatssitzung

Aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie ggf. auf der Homepage der Gemeinde Alesheim.

Hier kann auch auf Veranstaltungen örtlicher Vereine und Organisationen hingewiesen werden.

Veröffentlichungswünsche können unter info@alesheim.de oder per Telefon unter der 09146/221 übermittelt werden.

Die Kommunale Bürgerstiftung Alesheim

Bankverbindung Kommunale Bürgerstiftung Alesheim:

Sparkasse Mittelfranken-Süd - IBAN: DE79764500000000333666



Bürgersprechstunden

Die wöchentlichen Bürgersprechstunden finden gegenwärtig nicht statt. Sie können mich jedoch **jeweils am Donnerstag von 18:00 Uhr – 20:00 Uhr** unter der Tel.-Nr.: 09146/221 bzw. per E-Mail info@alesheim.de erreichen. Unter der oben genannten Telefonnummer bzw. der E-Mail-Adresse können Sie bei Anliegen oder Problemen auch direkt Kontakt mit mir aufnehmen und ggf. einen Besprechungstermin vereinbaren.